



TA72-Bedienungsanleitung

TA72_UM_DE_V1.4_2018.03



DIESE SEITE WURDE ABSICHTLICH LEER GELASSEN

Inhalt

| | | |
|----------|---|-----------|
| 1 | Sicherheit | 6 |
| 1.1 | Bestimmungsgemäße Verwendung | 6 |
| 1.2 | Unsachgemäße Verwendung | 6 |
| 1.3 | Benutzerqualifikation | 6 |
| 1.4 | Verwendete Warnungen und Symbole | 7 |
| 1.5 | Sicherheitshinweise | 7 |
| 2 | Merkmale | 9 |
| 3 | Lieferumfang | 10 |
| 4 | Produktbeschreibung | 11 |
| 4.1 | Beschreibung des Geräts | 11 |
| 4.2 | Notruftaste | 11 |
| 4.3 | Aktionstaste / Abbruchtaste (S-Taste) | 12 |
| 4.3.1 | Notruf abbrechen | 12 |
| 4.3.2 | Ersten eingehenden Anruf annehmen | 12 |
| 4.3.3 | Aktionstaste: Service-Ruf | 12 |
| 4.3.4 | Aktionstaste: Gerätestatus | 13 |
| 4.4 | Geräteanzeigen | 13 |
| 4.4.1 | Leuchtsignale | 13 |
| 4.4.2 | Lokale Sprachansagen durch das Gerät | 14 |
| 4.4.3 | Fehlermeldungen | 15 |
| 5 | Installation | 16 |
| 5.1 | Installationsempfehlungen | 16 |
| 5.2 | TA72 montieren | 17 |
| 5.3 | TA72 anschließen | 18 |
| 5.3.1 | PSTN-Verbindung | 18 |
| 5.3.2 | Externe Telefonverbindung (Option) | 19 |
| 5.3.3 | Ethernet-(LAN-)Verbindung | 20 |

| | | |
|----------|---|-----------|
| 5.3.4 | Stromanschluss | 21 |
| 5.3.5 | Test durchführen | 21 |
| 5.4 | Ausschalten | 22 |
| 6 | Programmierung | 23 |
| 6.1 | Programmierarten | 23 |
| 6.2 | Spezielle Tastenfunktionen | 24 |
| 6.2.1 | Wartungstaste | 24 |
| 6.2.2 | TA72 zurücksetzen | 24 |
| 6.2.3 | TA72 auf die Standardeinstellungen zurücksetzen | 24 |
| 6.2.4 | Servicemodus aufrufen | 25 |
| 6.2.5 | Servicemodus beenden | 25 |
| 6.3 | Funksender 1 und 2 registrieren | 26 |
| 6.4 | Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) einstellen und IP-Adresse ansagen | 26 |
| 6.5 | Funksender-Reichweitentest | 27 |
| 7 | Zusätzliche Geräte | 28 |
| 7.1 | Funksender | 28 |
| 7.2 | Funksender am Halsband anbringen | 29 |
| 7.3 | Kordel des Halsbands kürzen | 30 |
| 7.4 | Funksensoren | 30 |
| 8 | Betrieb | 31 |
| 8.1 | Notruf an eine Notrufzentrale | 31 |
| 8.2 | Notruf an einen privaten Telefonanschluss | 31 |
| 8.3 | Tastenfunktionen auf privaten Telefonen | 32 |
| 8.4 | Anrufe entgegennehmen | 33 |
| 8.5 | Testanleitung | 34 |
| 9 | Reinigung, Desinfektion, Wartung, Wiedereinsatz | 35 |
| 9.1 | Reinigung und Desinfektion | 35 |
| 9.2 | Wartung | 36 |

| | | |
|-----------|--|-----------|
| 9.3 | Wiedereinsatz | 36 |
| 9.4 | Entsorgung des Geräts | 37 |
| 9.5 | Geräteakku austauschen | 38 |
| 9.6 | Batterie des Funksenders austauschen | 41 |
| 10 | Anhang | 42 |
| 10.1 | Technische Daten TA72 | 42 |
| 10.2 | Technische Daten Funksender | 44 |
| 10.3 | Lizenzen | 45 |
| 10.4 | Konformität | 45 |
| 10.5 | An der Wand montieren | 46 |

1 Sicherheit

Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen für die sichere Installation und Verwendung der TA72-Geräte.

Die ordnungsgemäße Installation und Konfiguration des TA72 bildet die Grundlage für eine zuverlässige Kommunikation zwischen Personen, die zuhause Hilfe benötigen, und einer Notrufzentrale oder einem anderen Telefonanschluss.

Um die fehlerfreie Funktion des Geräts sicherzustellen, müssen Sie diese Anleitungen vor ihrer Verwendung gelesen und verstanden haben.

Wenn Sie weitere Informationen über das TA72 benötigen, wenden Sie sich bitte an TeleAlarm oder besuchen die Website www.telealarm.com.

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bestimmungsgemäße Verwendung bedeutet, dass das TA72 nur im Rahmen seiner technischen Spezifikationen und gemäß den Informationen in diesen Anleitungen verwendet werden darf. Jede anderweitige Verwendung gilt als falsche Verwendung und kann zu Fehlfunktionen und Schäden führen.

Das TA72 wird verwendet:

- als Teil eines Hausnotruf-Systems, um Notrufe an eine Notrufzentrale zu senden oder
- als eigenständiges Gerät, um Notrufe an einen privaten Telefonanschluss zu senden,
- für Sprachverbindungen zwischen der hilfsbedürftigen Person und dem Anrufempfänger,

Der Benutzer (die Benutzerfirma) ist verantwortlich dafür, dass das TA72 bestimmungsgemäß verwendet wird. Der Benutzer muss sicherstellen, dass das Benutzerpersonal alle erforderlichen Bedingungen für die Installation und Verwendung des Geräts erfüllt.

1.2 Unsachgemäße Verwendung

Jede unbefugte und daher nicht erlaubte Verwendung oder Modifizierung der Hardware gilt als unsachgemäße Verwendung des TA72. Für jeden daraus resultierenden Schaden ist allein der Benutzer der Anwendung verantwortlich.

Das TA72 darf nicht als Babyphone verwendet werden.

1.3 Benutzerqualifikation

Für die Konfiguration und Programmierung des TA72 sind spezielle Anwendungs- und Gerätekenntnisse erforderlich. Diese Aufgaben dürfen nur von geschultem und autorisiertem Personal erledigt werden.

Das TA72 und der Funksender dürfen nur von einem autorisierten Servicepartner gewartet und repariert werden.

1.4 Verwendete Warnungen und Symbole

Die Warnungen und Hinweise in diesem Handbuch haben je nach Risikostufe folgende Bedeutung:



WARNUNG!

bedeutet, dass tödliche oder schwere Verletzungen drohen, wenn die beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen nicht ergriffen werden.



HINWEIS

bedeutet, dass Geräteschäden oder nicht erwünschte Folgen eintreten können, wenn die beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen nicht ergriffen werden.



INFO

Allgemeine Hinweise und Zusatzinformationen.

1.5 Sicherheitshinweise

Beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise, um Verletzungen, Geräteschäden und Fehlfunktionen zu vermeiden:

- Installieren Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen.
- Setzen Sie das Gerät keinem direkten Sonnenlicht aus.
- Installieren Sie das Gerät nicht in einer nassen oder feuchten Umgebung.
- Berühren Sie das Steckernetzteil nie mit nassen Händen.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät oder das Steckernetzteil zu öffnen.
- Ziehen Sie das Gerät nie am Netzkabel aus der Steckdose, sondern fassen Sie beim Herausziehen immer das Steckernetzteil an.
- Schließen Sie das TA72 nur an eine fachgerecht installierte Steckdose mit 230 V AC / 50 Hz und einer mit maximal 16 A bemessenen Sicherung in seiner Nähe an.
- Installieren Sie das TA72 nicht in der Nähe von DECT-/GSM-Telefonen, Fernsehgeräten, großen metallischen Gegenständen, Mikrowellengeräten oder Funktelefonen. Ansonsten könnte der Empfang von Signalen des Funksenders beeinträchtigt werden.
- Verwenden Sie nur Originalkabel und -netzteile. Bei Verwendung anderer Steckernetzteile könnte das Gerät beschädigt werden. Ersetzen Sie das Netzteil im Bedarfsfall ausschließlich durch ein Netzteil desselben Typs wie das ursprünglich mit dem Produkt gelieferte Netzteil.
- Verwenden Sie das Gerät nur in dem Land, in dem es geliefert wurde.

- Wenn der Akku undicht ist, können unter Umständen Elektrolyte oder Gase austreten. Deaktivieren Sie in diesem Fall das Gerät, indem Sie es vom Netzwerk und von der Stromversorgung trennen. Akkus dürfen nur von entsprechend geschultem Personal ausgewechselt werden.
- Entsorgen Sie elektrische Altgeräte sowie Akkus und Batterien gemäß den nationalen Vorschriften, Richtlinien und Anforderungen.
- Reparaturen dürfen nur von einem autorisierten Servicepartner durchgeführt werden.
- Stellen Sie sicher, dass um das Gerät herum ausreichend Platz vorhanden ist. Das TA72 muss leicht zugänglich sein.
- Der mit dem TA72 gelieferte Funksender enthält eine Knopfzelle. Wenn die Knopfzelle verschluckt wird, kann dies innerhalb von nur zwei Stunden zu schweren inneren Verbrennungen und zum Tod führen. Halten Sie neue und gebrauchte Batterien von Kindern fern. Wenn das Batteriefach nicht sicher geschlossen werden kann, verwenden Sie das Produkt nicht und halten Sie es von Kindern fern. Wenn Sie glauben, dass Batterien verschluckt oder in Körperöffnungen eingeführt wurden, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Elektrostatische Entladung



WARNUNG!

Das TA72 enthält hochempfindliche elektronische Komponenten. Es sollte nur in einer ESD-geschützten Umgebung geöffnet werden. Entladen Sie sich vor dem Öffnen des Geräts durch Berühren einer geerdeten, leitfähigen Oberfläche.

2 Merkmale

Das TA72 wurde für Menschen entwickelt, die in ihrem eigenen Zuhause oder an einem anderen Ort leben und dennoch von einem Höchstmaß an Sicherheit profitieren möchten. Das Gerät kann verwendet werden, um Notrufe an eine Notrufzentrale oder eine Telefonnummer zu senden.

Hilfe kann entweder durch Drücken einer Taste am TA72 oder durch Verwendung eines Funksenders angefordert werden. Durch diese Aktion wird eine Sprachverbindung zwischen der hilfsbedürftigen Person und dem Anrufempfänger hergestellt.

Das Gerät bietet zwei grundlegende Betriebsmodi:

1. Das TA72 ist Teil eines Hausnotruf-Systems, das eine stets erreichbare Notrufzentrale und das Gerät selbst umfasst. Anrufe werden an die Notrufzentrale weitergeleitet.
2. Wenn das TA72 als eigenständige Einheit funktioniert, werden Notrufe an private Telefonanschlüsse weitergeleitet.

Das TA72 kann mit bis zu 10 Funksendern verwendet werden.

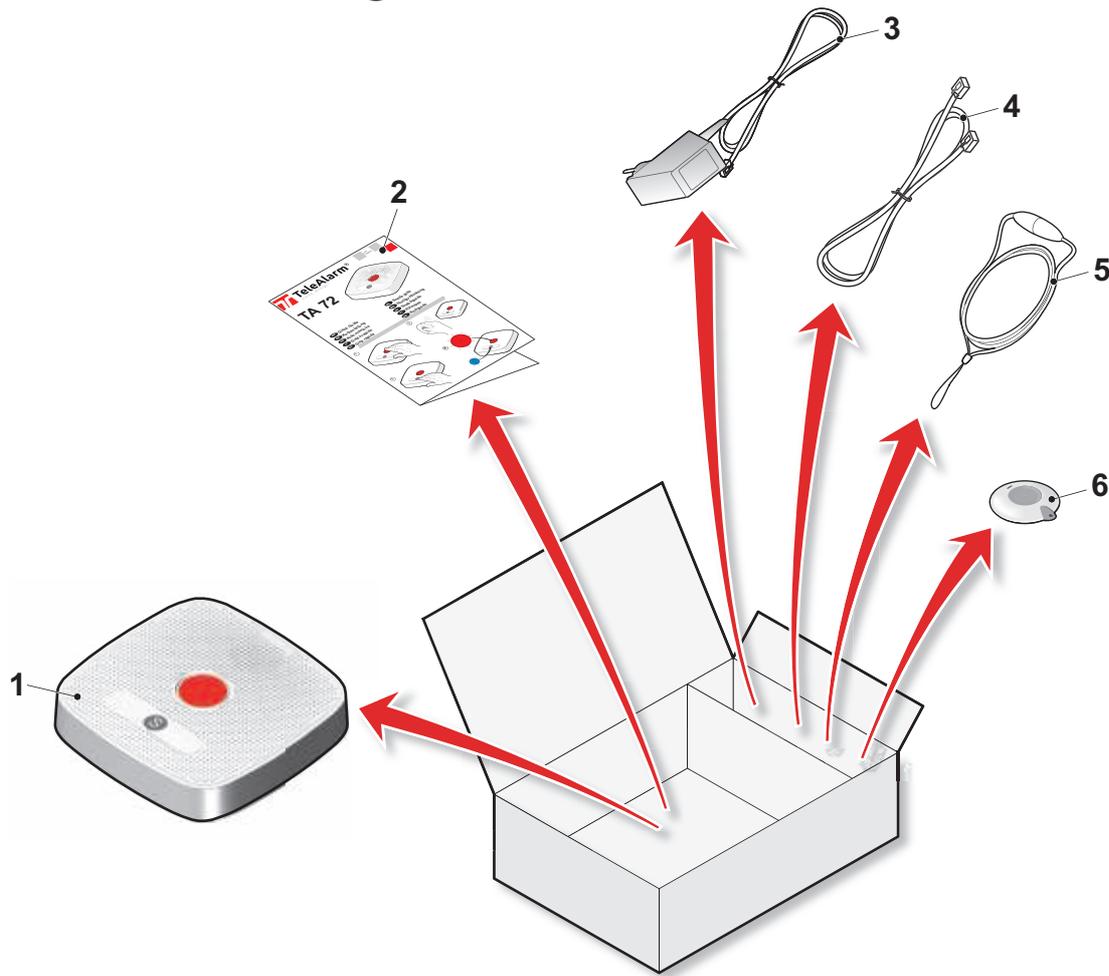
Das TA72 kann bis zu zehn verschiedene Zielnummern (Telefonnummern oder IP-Adressen) speichern. Wenn ein Notruf gesendet wird und die Anwahl der ersten Nummer erfolglos ist, leitet das TA72 den Anruf an die nächste Nummer weiter. Wenn auch die Anwahl der letzten Rufnummer fehlschlägt, beginnt das Gerät wieder mit der ersten Nummer und fährt fort, bis der Notruf abgesetzt werden kann. Pro Rufnummer werden zwölf Anrufversuche unternommen. Die maximale Anzahl der Anwahlversuche ist auf 15 Versuche eingestellt.



HINWEIS

Dieses Gerät muss wöchentlich getestet werden. Siehe Abschnitt 8.5 „*Testanleitung*“.

3 Lieferumfang



1. TA72 mit vorinstalliertem wiederaufladbarem Geräteakku
2. Kurzanleitung für Benutzer
3. Netzteil
4. Telefonkabel (optional mit landesspezifischem Telefonstecker) und/oder Ethernet-Kabel
5. Hals- oder Armband
6. Funksender (inkl. Batterie)



INFO

Weiteres Zubehör ist auf Anfrage erhältlich.

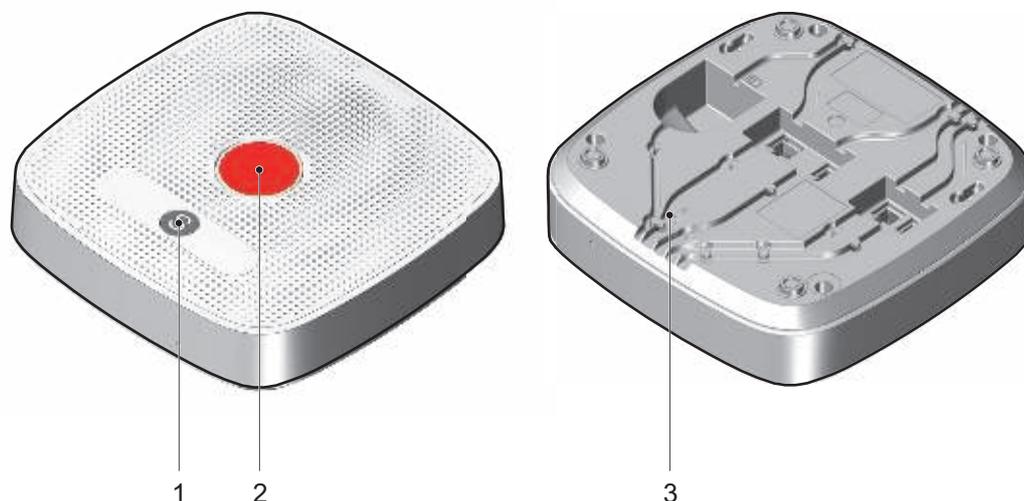


WARNUNG!

Um die Gefahr eines Brands oder elektrischen Schocks zu vermeiden, ersetzen Sie beschädigte Komponenten und Teile nur durch identische Komponenten und Teile.

4 Produktbeschreibung

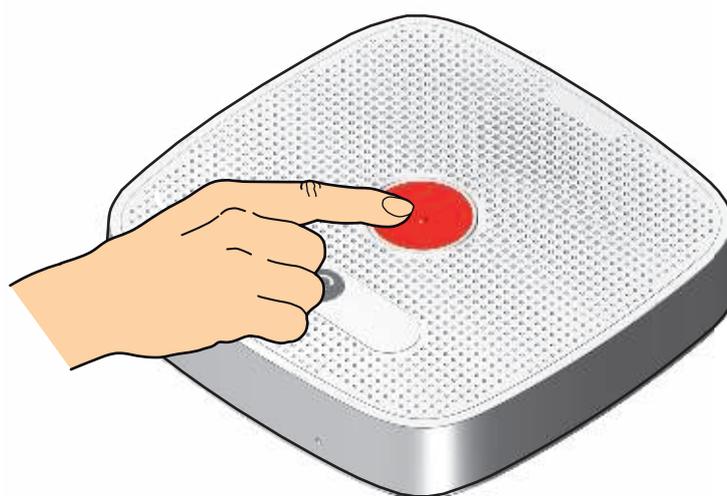
4.1 Beschreibung des Geräts



1. Aktionstaste / Abbruchtaste
2. Notruftaste
3. Wartungstaste

4.2 Notruftaste

Wenn Sie Hilfe benötigen, drücken Sie die Notruftaste, um einen Anruf zu initiieren.



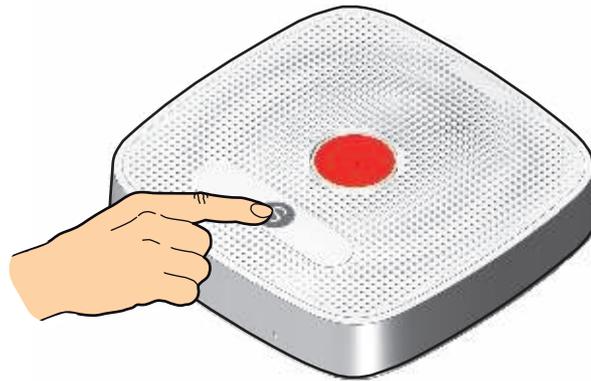
Der Anruf wird je nach Einstellung entweder an einen Mitarbeiter in der Notrufzentrale, einen Verwandten oder eine andere Person weitergeleitet.

4.3 Aktionstaste / Abbruchtaste (S-Taste)

4.3.1 Notruf abbrechen

Wenn Sie die Notruftaste aus Versehen gedrückt haben, können Sie den Notruf während der Voralarmzeit durch Drücken der Aktionstaste abbrechen.

Drücken Sie die Aktionstaste, bis die Ansage **Stopp** ertönt. Nach Ablauf der Voralarmzeit können Notrufe nicht mehr abgebrochen werden.



4.3.2 Ersten eingehenden Anruf annehmen

Wenn Ihr TA72-Gerät unprogrammiert ausgeliefert wurde, können Sie mithilfe dieser speziellen Funktion den ersten Anruf annehmen (nur PSTN-Verbindung).

- ▶ Drücken Sie die Aktionstaste innerhalb von drei Sekunden drei Mal.

Wenn der erste eingehende Anruf von der Notrufzentrale kommt und diese die entsprechende Funktionalität unterstützt, kann der Benutzer eine Fernprogrammierung starten. Weitere Informationen finden Sie im *Referenzhandbuch*.

4.3.3 Aktionstaste: Service-Ruf

Die Aktionstaste kann auch verwendet werden, um einen Service-Ruf zu starten. Wenn Sie die Aktionstaste mindestens zwei Sekunden lang gedrückt halten, wählt die Einheit eine für den Service-Ruf programmierte Rufnummer und Sie hören die Ansage **Service-Ruf**.

4.3.4 Aktionstaste: Gerätestatus

Die **Aktionstaste** blinkt, wenn eine Störung vorliegt.

Drücken Sie die **Aktionstaste**, um das erkannte Problem ansagen zu lassen.

4.4 Geräteanzeigen

4.4.1 Leuchtsignale

Das TA72 hat zwei Kontrolllampen, die den Status des Geräts anzeigen. Die Symbole haben die folgende Bedeutung:

| | |
|---|--------------------------------|
|  | Anzeige leuchtet hell |
|  | Anzeige leuchtet schwach |
|  | Anzeige blinkt (0,5 s) |
|  | Anzeige blinkt schnell (0,1 s) |

| Status | Beschreibung oder Aktion | Blau | Rot |
|--|---|---|---|
| Initialisierung | Nach dem Einschalten |  |  |
| Gerät nicht programmiert | Das Gerät gibt alle zehn Sekunden fünf Pieptöne aus und die LEDs blinken abwechselnd. |  |  |
| Fehler | Fehlermeldung wird einmal ausgegeben. Drücken Sie die Aktionstaste, um die Fehlermeldung zu wiederholen. Siehe <i>Abschnitt 4.4.3</i> . |  | |
| Stand-by im Normalbetrieb | Das Gerät befindet sich im Stand-by-Modus. | |  |
| Stand-by im Akkubetrieb | |  |  |
| Stand-by-Modus, bei dem die Aktionstaste als Servicetaste fungiert | |  |  |
| Voralarm | Kann mit der Aktionstaste abgebrochen werden |  |  |
| Verbindung | Verbindung hergestellt | |  |

| Status | Beschreibung oder Aktion | Blau | Rot |
|--------------------|--|---|---|
| Sprechen | Sprechen (Anzeige für Hörgeschädigte) | |  |
| Hören | Hören (Anzeige für Hörgeschädigte) | |  |
| Wiederholter Anruf | Wenn ein Anruf wiederholt wird |  |  |
| Ruf angelaufen | Wenn der Anruf nicht quittiert wird, wird ein neuer Anruf initiiert. | |  |
| Rückrufwartezeit | Durch Drücken der Aktionstaste wird der Alarm quittiert. |  |  |

4.4.2 Lokale Sprachansagen durch das Gerät

| Sprachansage | Bedeutung |
|--------------------|--|
| „Notruf“ | Wenn die Notruftaste gedrückt wird |
| „Ruf angelaufen“ | Verbindungsfehler – Gerät initiiert neuen Anruf |
| „Stopp“ | Der Notruf wurde durch Drücken der Aktionstaste während der Voralarmzeit abgebrochen. |
| „Service-Ruf“ | Wenn die Aktionstaste gedrückt wird und diese als Servicetaste programmiert ist |
| „Notruf quittiert“ | Wenn ein wiederholter Anruf auf dem Gerät quittiert wird |
| „Ruf beendet“ | Wenn ein Rückruf auf dem Gerät quittiert wird |
| „FuFi [x]“ | Wenn eine Funksendertaste gedrückt wird, wobei x die Nummer des Funksenders (1–10) ist |

4.4.3 Fehlermeldungen

Fehlermeldungen werden vom TA72 lokal und/oder vom Telefon in Telefonprotokollen ausgegeben. Wenn die synthetische Sprachausgabe deaktiviert ist, werden Fehler nur durch Pieptöne gemeldet.

| Sprachansage | Ausgabe | Modus „Synthetische Sprache deaktiviert“ | Bedeutung und erforderliche Aktion |
|------------------------|-------------------|--|---|
| <Netzausfall> | Lokal und Telefon | 1 Piepton | Ausfall der Hauptstromversorgung. Überprüfen Sie den Netzanschluss. |
| <Netzausfall beendet> | Telefon | – | Ausfall der Hauptstromversorgung behoben |
| <Leitungsstörung> | Lokal und Telefon | 2 Pieptöne | Die Verbindung zum PSTN- oder IP-Netzwerk wurde unterbrochen. Überprüfen Sie den Anschluss. |
| <Geräteakku leer> | Lokal und Telefon | 3 Pieptöne | Der Geräteakku ist leer. Schließen Sie das Gerät an die Hauptstromversorgung an. |
| <Störung Notrufabgabe> | Lokal | 4 Pieptöne | Der Notruf wurde nicht gesendet. Wenden Sie sich an die Notrufzentrale. |
| – | Lokal | 5 Pieptöne | Das Gerät ist nicht betriebsbereit. Weitere Informationen finden Sie im <i>Referenzhandbuch</i> . |
| <Störung Null-Eins> | Telefon | 4 Pieptöne | Funkfrequenzstörung Ein anderer Funksender stört das Funksignal. |
| <Störung Zwei [x]> | Telefon | 3 Pieptöne | Batterie des Funksenders [x] leer. Batterie des Funksenders austauschen. |
| <Störung Drei [x]> | Telefon | 4 Pieptöne | Übertragungsfehler bei Funksender [x]. Funksender überprüfen. |

5 Installation



INFO

Bevor Sie mit der Installation und Programmierung des TA72 beginnen, lesen Sie bitte die Sicherheitshinweise in Kapitel 1 „Sicherheit“ sorgfältig durch.

5.1 Installationsempfehlungen

- Stellen Sie das TA72 auf eine flache und rutschfeste Oberfläche.
- Vergewissern Sie sich, dass das Mikrofon (auf der rechten Vorderseite des Geräts) und der Lautsprecher (auf der Oberseite des Geräts) nicht verdeckt sind.
- Das TA72 muss an das Originalnetzteil angeschlossen werden.
- Damit ein Alarm gesendet werden kann, muss mindestens ein Empfänger (eine Notrufzentrale oder ein privater Telefonanschluss) programmiert sein.
- Das Netzteil des TA72 muss mindestens 10 cm vom Gerät entfernt sein.
- Das Netzteil muss an eine Steckdose in der Nähe des TA72 angeschlossen werden und stets frei zugänglich sein.
- Die im Haus verwendeten Baumaterialien wirken sich auf die Reichweite des Geräts aus. So beeinträchtigen armierte Betonwände das Funksignal beispielsweise stärker als Ziegelwände.
- Die Position des TA72 wirkt sich auf die Reichweite des Senders aus. Platzieren Sie es in einem zentral gelegenen Raum.



HINWEIS

Wenn mehrere Medien (PSTN, LAN) während der Alarmrufsequenz verwendet werden, werden mehrere Pfade zur Übertragung des Alarms verwendet. Die Verwendung einer Kombination von Übertragungsverfahren erhöht daher die Zuverlässigkeit der Alarmübertragung.

Dieses Gerät kann Alarmer über ein Wählton-PSTN-Netz mit analogen Protokollen wie RB2000, TTNew+, CPC oder BS8521 übertragen. Da die Technologie fortschreitet und der Wettbewerb um die Bandbreitenkapazitäten zunimmt, werden die Telefonanbieter alle Sprachtelefonübertragungen auf komprimierte digitale Übertragungsverfahren umstellen. Aufgrund dieses Technologiewechsels von einer analogen zu einer digitalen Umgebung können Probleme auftreten. Das bedeutet, dass die Alarmübertragung mit analogen Protokollen über das PSTN schwierig und unzuverlässig wird.

Eine Umstellung auf digitale IP-Telekommunikation ist unumgänglich und bereits im Gange. Aus diesem Grund empfiehlt TeleAlarm dringend die Verwendung von digitalen Protokollen wie RBIP oder SCAIP, um eine zuverlässige Alarmübertragung zu gewährleisten.

Die beste Möglichkeit, die Alarmübermittlung an die Notrufzentrale sicherzustellen, besteht darin, die Verbindungswege (z.B. LAN und GSM) und die Protokolltypen, vorzugsweise digitale Protokolle, innerhalb der Alarmrufsequenz des Geräts zu variieren.

5.2 TA72 montieren

Auf einer Oberfläche platzieren

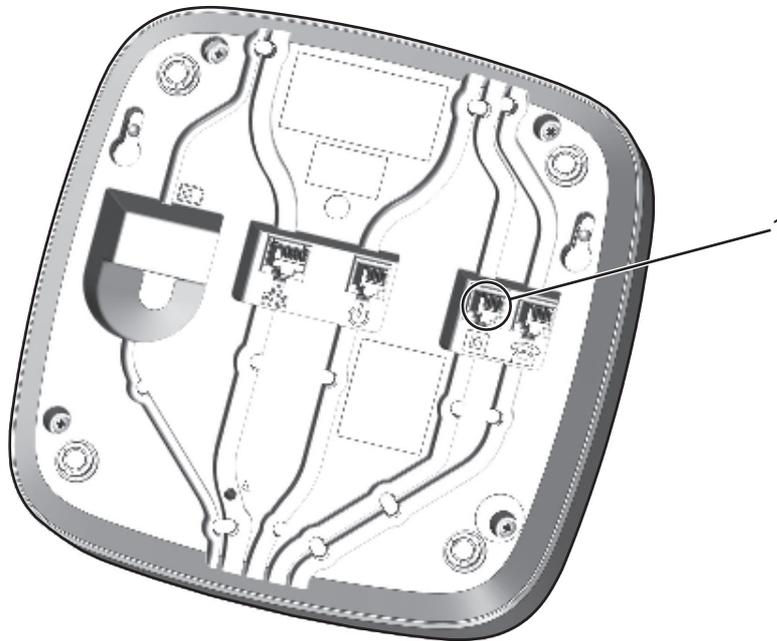
Das TA72 ist für die Verwendung zu Hause konzipiert. Viele Möbel sind mit Farben, Lacken und Kunststoffen beschichtet. Aufgrund von chemischen Prozessen können die Standbeine des TA72 Abdrücke auf Möbeln hinterlassen.

An der Wand montieren

Sie können das TA72 direkt an einer Wand montieren. Siehe Abschnitt 10.5 „*An der Wand montieren*“, Seite 46.

5.3 TA72 anschließen

5.3.1 PSTN-Verbindung



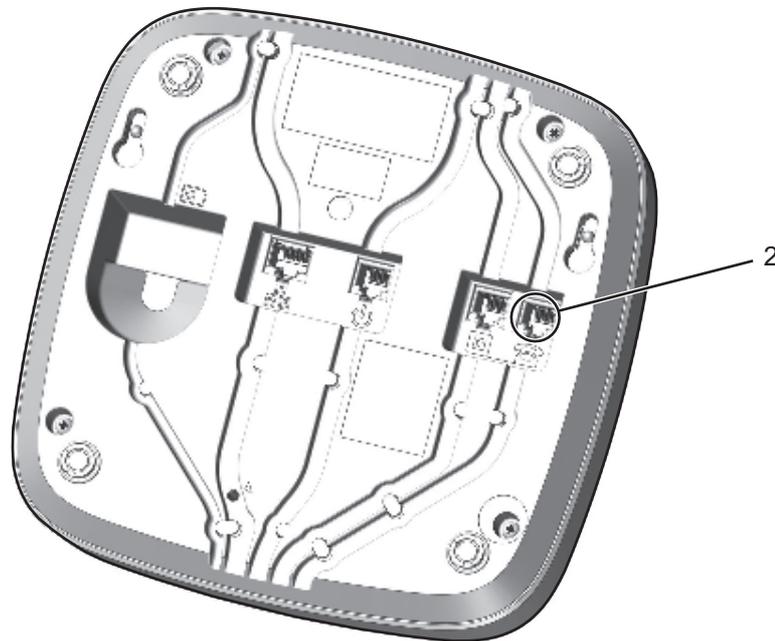
1. Stecken Sie den Stecker des Telefonkabels in die entsprechende Buchse **(1)** am TA72. Führen Sie das Kabel durch den Kabelkanal und durch die Öffnung auf der Rückseite des Geräts.
2. Stecken Sie den Stecker des Telefonkabels in die Buchse der Telefonsteckdose.



HINWEIS

Verbinden Sie das Gerät nur mit einer Telefonsteckdose, die ordnungsgemäß von Ihrem Telefondienstleister installiert wurde. Das TA72 ist speziell für den Anschluss an das öffentliche Telefonnetz konzipiert.

5.3.2 Externe Telefonverbindung (Option)



1. Stecken Sie den Stecker des externen Telefonkabels in die entsprechende Buchse (**2**) am TA72. Führen Sie das Kabel durch den Kabelkanal und durch die Öffnung auf der Rückseite des Geräts.
2. Stecken Sie das andere Ende des externen Telefonkabels in Ihr Telefon.



WARNUNG!

Gefahr für hilfebedürftige Person aufgrund erfolgloser Notrufe.

Bei einem Notfall muss das Gerät in der Lage sein, einen Notruf zu senden, selbst wenn gerade ein Telefongespräch geführt wird.

So prüfen Sie, ob ein Notruf gesendet werden kann:

1. Tätigen Sie einen Anruf wie gewohnt.
2. Drücken Sie während des Anrufs die **Notruftaste**.
 - ▶ Bei korrekter Einrichtung wird der Telefonanruf unmittelbar nach dem Voralarm unterbrochen.

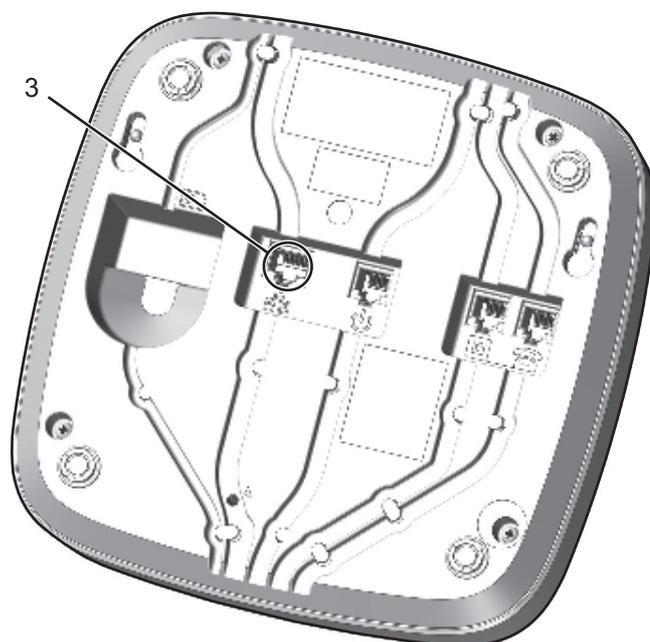


WARNUNG!

Gefahr für hilfebedürftige Person aufgrund erfolgloser Notrufe.

Wenn eine Nebenstellenanlage (PABX oder digitale Box) verwendet wird, gibt es keine Garantie, dass ein Anruf durch den Notruf unterbrochen wird.

5.3.3 Ethernet-(LAN-)Verbindung



1. Stecken Sie den Stecker des Netzkabels in die entsprechende Buchse **(3)** am TA72. Führen Sie das Kabel durch den Kabelkanal und durch die Öffnung auf der Rückseite des Geräts.
2. Stecken Sie das andere Ende des Netzkabels je nach Konfiguration entweder in Ihren Router oder Switch.

**HINWEIS**

Beachten Sie bitte die potenziellen Einschränkungen aufgrund der Netzwerkverfügbarkeit. Im Falle von DSL- oder Kabelverbindungen berücksichtigen Sie bitte die potenziellen Auswirkungen von Stromausfällen. Die Priorisierung eines Notrufs ist unter Umständen nicht immer möglich.

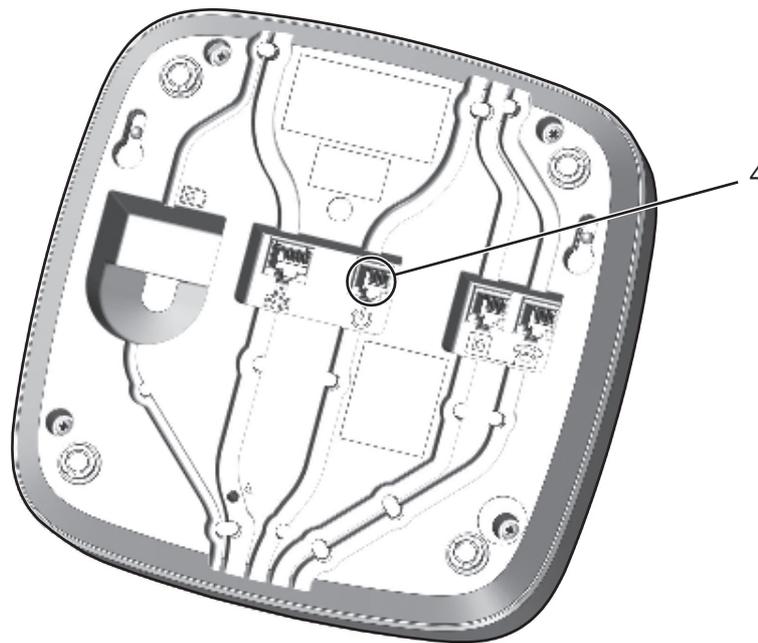
**HINWEIS**

Das TA72 sollte nur an ein Gerät angeschlossen werden, auf dem die automatische Verbindungsaushandlung für die Ethernetkommunikation aktiviert ist.

**HINWEIS**

Verwenden Sie nur das von TeleAlarm bereitgestellte Original-LAN-Flachkabel.

5.3.4 Stromanschluss



1. Stecken Sie den Stecker des Netzteils in die entsprechende Buchse (**4**) am TA72. Führen Sie das Kabel durch den Kabelkanal und durch die Öffnung auf der Rückseite des Geräts.
2. Stecken Sie das Steckernetzteil in die Steckdose.

Alle Kontrolllampen leuchten ca. zwei Sekunden lang auf. (Dies ist ein Akkutest.) Das Gerät wechselt in den Stand-by-Modus und kann nun programmiert werden. Weitere Informationen finden Sie im *Referenzhandbuch*.



INFO

Der Geräteakku wird geladen, wenn das TA72 mit der Netzstromversorgung verbunden ist. Die angegebene Stand-by-Zeit ist verfügbar, wenn der Akku vollständig aufgeladen wurde (nach ca. 16 Stunden).

Wenn das Gerät von der Stromversorgung getrennt und gelagert wird, sollten Sie es mindestens alle sechs Monate an die Stromversorgung anschließen, damit der Akku geladen wird.

5.3.5 Test durchführen

Sobald das Gerät installiert und programmiert ist, führen Sie umgehend einen Test durch, indem Sie über den Funksender einen Alarm auslösen. Siehe auch Abschnitt *8.5 „Testanleitung“*.

5.4 Ausschalten

Um das TA72 ohne Akkubetrieb auszuschalten, ziehen Sie den Stecker des Netzteils aus der entsprechenden Buchse **(4)**.



INFO

Wenn Sie das Steckernetzteil aus der Steckdose ziehen, ertönt die Ansage **Netzausfall**. Das Gerät schaltet dann automatisch auf Akkubetrieb um.

6 Programmierung

Bevor Sie das TA72 programmieren, sollten Sie sich mit allen Funktionen des Geräts vertraut machen. Die Programmierung darf nur von autorisierten Personen durchgeführt werden.



HINWEIS

Die richtige Programmierung des TA72 ist entscheidend, um die volle Funktionsfähigkeit des Geräts zu gewährleisten.

Wenn das Gerät erstmalig in Betrieb genommen wird, blinken abwechselnd die rote und blaue LED und das Gerät gibt alle 30 Sekunden fünf Pieptöne aus. Dieses Warnsignal zeigt an, dass die Erstprogrammierung des Geräts durchgeführt werden muss.

Weitere Informationen zur Programmierung finden Sie im *Referenzhandbuch*.

6.1 Programmierarten

Es stehen drei Programmierarten zur Auswahl:

- über die Configuration Manager-Software
- über die TeleAlarm® Cloud Services
- über eine kompatible Notrufzentrale

Weitere Informationen finden Sie in den entsprechenden Dokumenten.

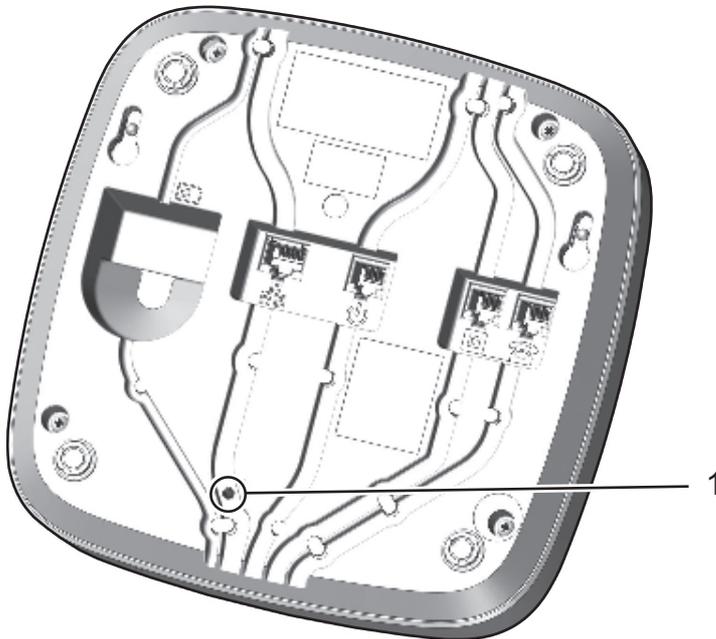


INFO

Wenden Sie sich an die Notrufzentrale, um über die Möglichkeit einer Fernprogrammierung zu sprechen.

6.2 Spezielle Tastenfunktionen

6.2.1 Wartungstaste



Verwenden Sie zum Drücken der **Wartungstaste (1)** einen langen, dünnen Gegenstand, z. B. eine aufgebogene Büroklammer.

6.2.2 TA72 zurücksetzen

1. Drücken Sie die **Wartungstaste** eine halbe bis zwei Sekunden lang.
2. Das Gerät gibt einen Piepton aus und wird neu gestartet.

6.2.3 TA72 auf die Standardeinstellungen zurücksetzen

1. Drücken Sie die **Wartungstaste** mindestens 20 Sekunden lang.
2. Es erfolgt die Ansage <Einstellungen zurückgesetzt>.

Das Gerät ist nun nicht mehr betriebsfähig und muss über den Configuration Manager oder die TeleAlarm® Cloud Services neu programmiert werden. Weitere Informationen zur Programmierung finden Sie im *Referenzhandbuch*.



HINWEIS

Bei Verwendung dieser Funktion werden alle Benutzereinstellungen gelöscht und die Standardeinstellungen wiederhergestellt.

6.2.4 Servicemodus aufrufen



INFO

Der Servicemodus kann nur aufgerufen werden, wenn sich das Gerät im Stand-by-Modus befindet (kein aktiver Notruf).

1. Drücken Sie die **Wartungstaste** ca. sechs Sekunden lang, um den Servicemodus aufzurufen.
 - ▶ Das Gerät gibt Pieptöne aus und die blaue LED blinkt, bis die vorgegebene Zeit überschritten oder die **Aktionstaste** gedrückt wird.
2. Drücken Sie die **Aktionstaste** einmal. Es erfolgt die Ansage <1>. Drücken Sie die **Aktionstaste** erneut. Es erfolgt die Ansage <2>. Drücken Sie die **Aktionstaste** erneut. Es erfolgt die Ansage <3>. Drücken Sie die **Aktionstaste** erneut. Es erfolgt die Ansage <4>.
 - ▶ Wenn Sie die **Aktionstaste** erneut drücken, beginnt ein neuer Zyklus und es erfolgt die Ansage <1> usw.
3. Wenn die gewünschte Zahl ausgegeben wird, drücken Sie die **Notruftaste**, um auf die entsprechende Funktion zuzugreifen. Die Funktion 3 gibt ihren aktuellen Status automatisch nach zwei Sekunden wieder.

Servicemodus-Funktionen:

| Funktion | Beschreibung |
|------------|---|
| Funktion 1 | Funksender 1 registrieren. Siehe Abschnitt 6.3, Seite 26. |
| Funktion 2 | Funksender 2 registrieren. Siehe Abschnitt 6.3, Seite 26. |
| Funktion 3 | Dynamic Host Configuration Protocol-(DHCP-)Modus einstellen und IP-Adresse ansagen. Siehe Abschnitt 6.4, Seite 26. |
| Funktion 4 | Funkfrequenz-(RF-)Reichweitentest Siehe Abschnitt 6.5, Seite 27. |



INFO

Um Funktion 4 verwenden zu können, muss der Funksender bereits im TA72 registriert sein.

6.2.5 Servicemodus beenden

Das TA72 beendet den Servicemodus nach Ausführung der Funktionen 1, 2 oder 3 automatisch. Drücken Sie eine beliebige Taste am TA72, um den Servicemodus nach Ausführung von Funktion 4 zu beenden.



INFO

Wenn acht Sekunden lang keine Taste gedrückt wird, beendet das TA72 den Servicemodus automatisch.

6.3 Funksender 1 und 2 registrieren

Mithilfe dieser Funktion kann ein Funksender im TA72 registriert werden (ohne Software).



INFO

Der im Lieferumfang des TA72 enthaltene Funksender ist bereits gekoppelt. Wenn Sie einen weiteren Funksender mithilfe von Funktion 1 zuweisen, wird der ursprüngliche Funksender durch den neuen ersetzt.



INFO

Die folgende Beschreibung gilt für die Funktionen 1 und 2.

Funksender für TA72 zuweisen

1. Drücken Sie die **Wartungstaste** und verwenden Sie die Funktion 1 oder 2.
 - ▶ Falls erforderlich, siehe Abschnitt 6.2.4 „ *Servicemodus aufrufen* “, Seite 25.
 - ▶ Es ist möglich, dem TA72 bis zu zwei Funksender zuzuweisen (einen mit Funktion 1 und den anderen mit Funktion 2).
2. Drücken Sie die **Notruftaste**, um die Funktionsauswahl zu bestätigen.
3. Drücken Sie die Taste am Funksender, um das Gerät im TA72 zu registrieren.
4. Drücken Sie die Taste am Funksender erneut, um die Kopplung der beiden Geräte zu bestätigen.
 - ▶ Nach der Kopplung beendet das TA72 den Servicemodus automatisch.

6.4 Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) einstellen und IP-Adresse ansagen

Wenn das Gerät zur Funktion 3 wechselt, werden der DHCP- und der IP-Status ausgegeben. Die erste Ziffer entspricht dem DHCP-Status (0 = AUS, 1 = EIN). Anschließend wird die IP-Adresse des Geräts ausgegeben.

Der DHCP-Status kann dann eingestellt werden (EIN oder AUS).

DHCP einschalten/ausschalten

1. Drücken Sie die **Wartungstaste** und verwenden Sie Funktion 3.
 - ▶ Falls erforderlich, siehe Abschnitt 6.2.4 „ *Servicemodus aufrufen* “, Seite 25.
 - ▶ Das TA72 gibt automatisch den DHCP-Status und die IP-Adresse aus.
2. Drücken Sie die **Notruftaste**, um DHCP ein-/auszuschalten.
 - ▶ Nach der Änderung des DHCP-Modus beendet das TA72 den Servicemodus automatisch.



INFO

Wenn DHCP deaktiviert ist, hat das Gerät eine statische IP-Adresse. Weitere Informationen finden Sie im *Referenzhandbuch*. Die Standardadresse lautet 192.168.1.10.

6.5 Funksender-Reichweitentest

Das TA72 kann in den Testmodus versetzt werden, um die Reichweite des Funksenders zu prüfen. Wenn Sie die Taste am Funksender drücken, gibt das TA72 einen Signalton aus, ohne einen Notruf zu initiieren.



INFO

Bevor die Reichweite getestet werden kann, muss der Sender im TA72 registriert werden.



INFO

Wenn das TA72 beim Drücken der Taste am Funksender keine Signaltöne ausgibt, bedeutet dies, dass sich der Funksender außerhalb der Reichweite befindet oder die Übertragung blockiert wird.

Funksender-Reichweitentest aufrufen und verwenden

1. Drücken Sie die **Wartungstaste** und verwenden Sie Funktion 4.
 - ▶ Falls erforderlich, siehe Abschnitt 6.2.4 „*Servicemodus aufrufen*“, Seite 25.
 - ▶ Beim Zugriff auf den RF-Reichweitentest wird ein Drei-Minuten-Timer gestartet. Das Gerät beendet den RF-Reichweitentest nach Ablauf der drei Minuten automatisch.
 - ▶ Die rote Kontrolllampe blinkt alle zwei Sekunden und das TA72 gibt alle fünf Sekunden einen kurzen Piepton aus, um anzuzeigen, dass der Testmodus aktiviert ist.
2. Drücken Sie die Taste am Funksender.
 - ▶ Wenn das TA72 das Signal eines registrierten Funksenders empfängt, wird ein langer Signalton ausgegeben.
3. Drücken Sie eine beliebige Taste am TA72, um den Testmodus zu beenden.



INFO

Jedes Mal, wenn das TA72 ein Signal eines registrierten Funksenders empfängt, wird der Drei-Minuten-Timer zurückgesetzt.

Wenn drei Minuten lang kein Signal empfangen wird, wechselt das TA72 automatisch in den Stand-by-Modus.

7 Zusätzliche Geräte

7.1 Funksender

Der im Lieferumfang des TA72 enthaltene Funksender ermöglicht das Auslösen von Notrufen an jedem Ort in Ihrem Zuhause innerhalb der Funkreichweite.



Tragen Sie den Funksender zu Hause stets bei sich, besonders dann, wenn Sie sich im Badezimmer oder Sanitärbereich aufhalten.



HINWEIS

Der Funksender ist entsprechend der Schutzart IP67 geschützt. Das bedeutet: Das Gerät ist staubdicht und gegen zeitweiliges Untertauchen geschützt (bis zu 30 Minuten in maximal 1 Meter Tiefe).

So setzen Sie einen Notruf mithilfe des Funksenders ab:

1. Drücken Sie die Taste am Funksender.
 - ▶ Die Kontrolllampe leuchtet zur Bestätigung einmal auf.
 - ▶ Das TA72 gibt die Ansage <FuFi x> (x ist die Nummer des Funksenders) aus und der Anruf wird eingeleitet.

Wenn ein Notruf versehentlich ausgelöst wurde, können Sie ihn während des Voralarms durch Drücken der **Aktionstaste** am TA72 abbrechen.



WARNUNG!

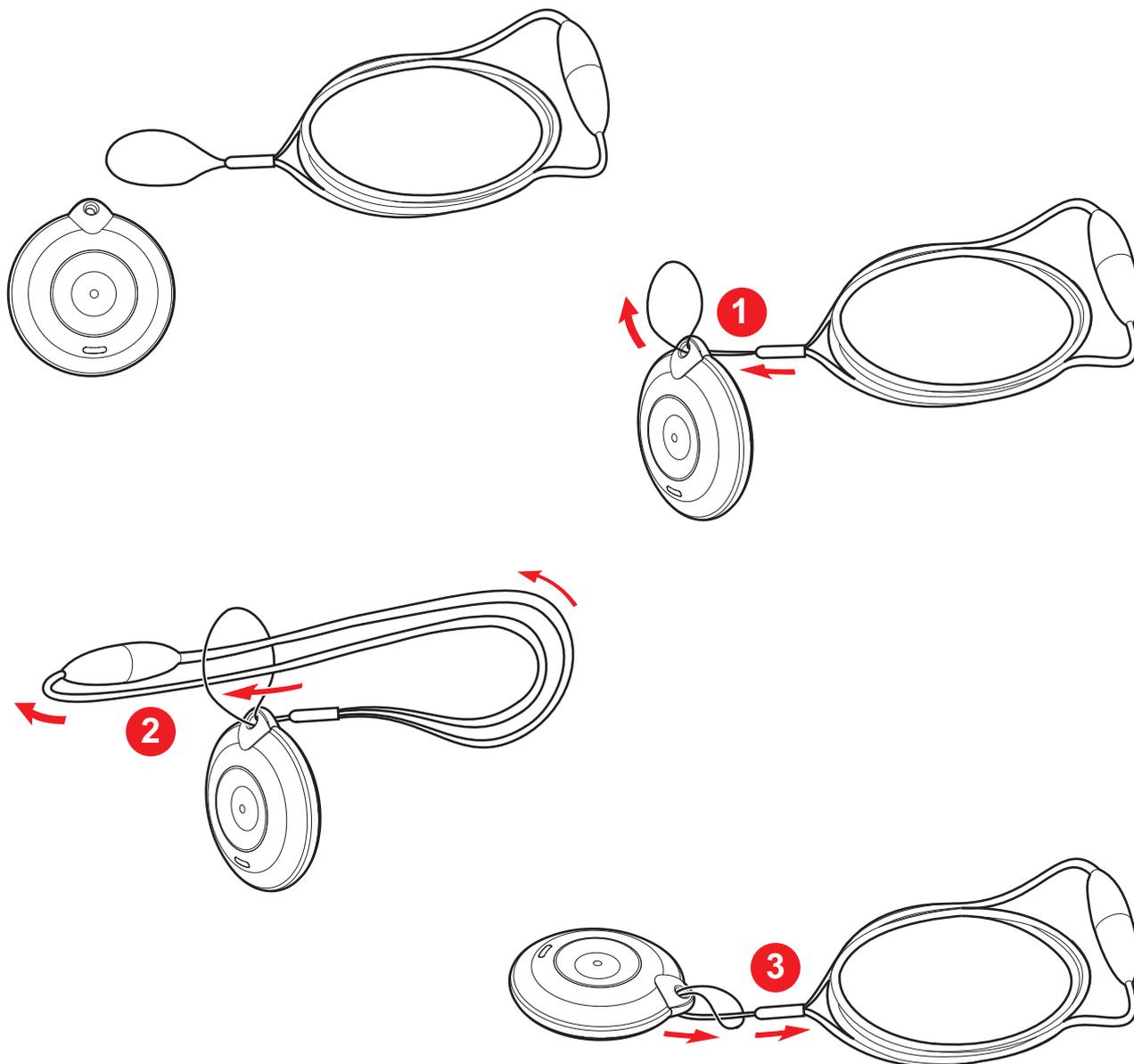
Gefahr für hilfebedürftige Person aufgrund erfolgloser Notrufe.

Die Funkreichweite zwischen Funksender und TA72 hängt maßgeblich von der Umgebung ab, in der die Geräte verwendet werden. Testen Sie die Reichweite des Funksenders in Ihrer gesamten häuslichen Umgebung.

Innerhalb von Gebäuden wird eine maximale Reichweite von 30 bis 50 Meter erreicht, im freien Raum von bis zu 300 Metern.

7.2 Funksender am Halsband anbringen

1. Führen Sie die dünne Kordel durch die Öffnung des Rings.
2. Schieben Sie das Halsband durch die dünne Kordel.
3. Ziehen Sie am Halsband, bis die dünne Kordel um den Ring anliegt.



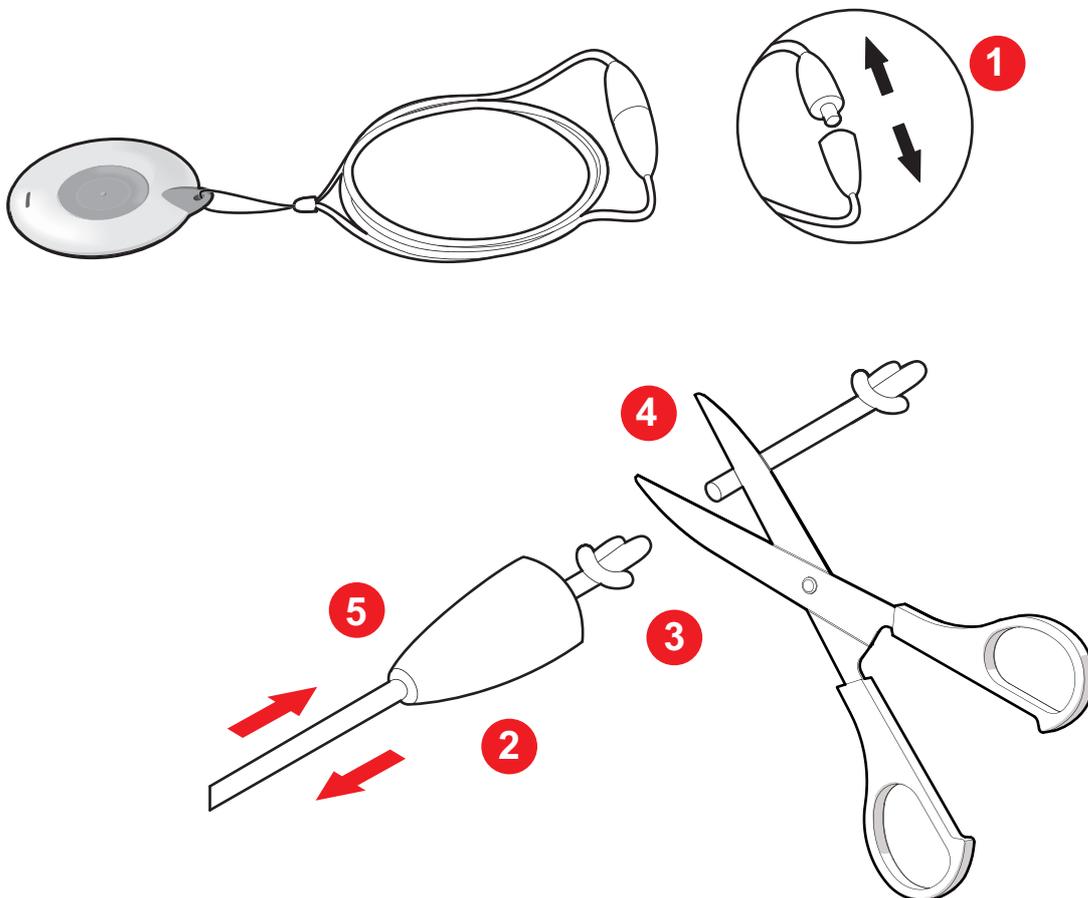
7.3 Kordel des Halsbands kürzen

1. Öffnen Sie die Kordel des Halsbands an den beiden Verbindungsteilen.
2. Schieben Sie das weibliche Verbindungsteil zum anderen Ende der Kordel zurück.
3. Binden Sie an der gewünschten Stelle der Kordel einen Knoten.
4. Schneiden Sie den überstehenden Teil der Kordel nach dem Knoten mit einer Schere ab.
5. Schieben Sie das weibliche Verbindungsteil über den Knoten und schließen Sie die beiden Verbindungsteile.



HINWEIS

Machen Sie keine Knoten in die Kordel.



7.4 Funksensoren

Bis zu 10 Funksender können für Ihr TA72 registriert werden. Sie müssen mit Ihrem Gerät gekoppelt sein, um ordnungsgemäß zu funktionieren.

Weitere Informationen finden Sie im *Referenzhandbuch*.

8 Betrieb

8.1 Notruf an eine Notrufzentrale

So wird der Notruf in der Notrufzentrale verarbeitet

1. Setzen Sie mithilfe des TA72 oder des Funksenders einen Notruf ab.
2. Der Notruf wird gesendet.
3. Ein Mitarbeiter in der Notrufzentrale nimmt Ihren Anruf entgegen.
4. Sprechen Sie mit dem Mitarbeiter.
5. Warten Sie, bis Hilfe eintrifft.

8.2 Notruf an einen privaten Telefonanschluss

Das TA72 kann so programmiert werden, dass ein Notruf über das öffentliche Telefonnetz an einen Festnetzanschluss oder ein Mobiltelefon gesendet wird. Der Notruf wird wie ein normaler Telefonanruf entgegengenommen.

So wird der Notruf an einem privaten Telefonanschluss empfangen

1. Setzen Sie mithilfe des TA72 oder des Funksenders einen Notruf ab.
2. Der Notruf wird gesendet.
3. Die Kontaktperson nimmt den Anruf entgegen.
4. Das TA72 gibt die Ansage so oft aus, wie dies unter **Anzahl von Sprachausgaben bei Anruf eines Telefons** festgelegt wurde.
5. Die angerufene Person muss den Anruf während der Ansage durch einmaliges Drücken der Taste **7** entgegennehmen. Daraufhin wird eine Vollduplex-Kommunikation hergestellt.



INFO

Wenn die Taste **7** nicht gedrückt wird, beendet das TA72 den Anruf nach Wiedergabe der Ansage. Anschließend wird die Anrufsequenz fortgesetzt.

6. Sobald der Anruf entgegengenommen wurde, stehen die folgenden Funktionen zur Verfügung (siehe Tabelle in Abschnitt 8.3 „*Tastenfunktionen auf privaten Telefonen*“, Seite 32).
7. Die Kommunikation bleibt ca. drei Minuten lang aktiv. Nach Ablauf dieser Zeit wird durch drei regelmäßig wiedergegebene Pieptöne gemeldet, dass der Anruf beendet wird.
Um den Anruf um weitere drei Minuten zu verlängern, drücken Sie die Taste **1** zwei Mal.
8. Drücken Sie die Taste **0** zwei Mal, um den Anruf zu beenden.



HINWEIS

Wenn der Notruf nicht durch zweimaliges Drücken der Taste **0** beendet wird, wird der Anruf nicht ordnungsgemäß verarbeitet. Das TA72 wählt automatisch die nächste Rufnummer an.



INFO

Anstelle der Teilnehmernummer kann eine persönliche Nachricht aufgezeichnet werden, z. B. <Dies ist das Notrufsystem von Frau Schmidt...>. Weitere Informationen finden Sie im *Referenzhandbuch*.

8.3 Tastenfunktionen auf privaten Telefonen

Wenn die Zielnummer im Telefonprotokoll enthalten ist, muss die jeweilige Tastenfunktion zwei Mal gedrückt werden, um die Auswahl zu bestätigen.

| Taste | Funktion |
|----------------------|---|
| 0+0 | Anruf beenden und quittieren |
| 1+1 | Anruf um weitere drei Minuten verlängern |
| 2+2 | Notrufansage wiederholen |
| 3+3 | In normaler Lautstärke in das TA72 sprechen |
| 4+4 | Ansage des TA72 hören |
| 5+5 | Lautstärke erhöhen und in das TA72 sprechen |
| 6+6 | Lautstärke verringern und in das TA72 sprechen |
| 7+7 | Alle Ansagen des TA72 unterbrechen und in den Duplexmodus (Zwei-Wege-Betrieb) wechseln |
| 8+8 + 0+0 | Anrufwiederholung für diesen Anruf durch zweimaliges Drücken der Taste 8 und dann zweimaliges Drücken der Taste 0 abbrechen |
| 9+9 | Anruf ablehnen und beenden. Das TA72 wählt die nächste Rufnummer in der Liste an. |

8.4 Anrufe entgegennehmen



INFO

Diese Funktion ist nur bei einer PSTN-Verbindung verfügbar.

Das TA72 kann so programmiert werden, dass Telefonanrufe mit der Notruftaste am Gerät oder dem Funksender entgegengenommen werden können. Stellen Sie hierfür sicher, dass der Programmierschritt **Ankommende Ruferkennung** nicht auf 0 eingestellt ist. Weitere Informationen finden Sie im *Referenzhandbuch*.

Telefonanruf über das TA72 entgegennehmen

- Drücken Sie die Notruftaste, wenn das Telefon klingelt, um einen Anruf über das TA72 entgegenzunehmen.
- Um den Anruf zu beenden, drücken Sie erneut die Notruftaste.

Telefonanruf mithilfe des Funksenders entgegennehmen

- Drücken Sie die Taste am Funksender, wenn das Telefon klingelt, um einen Anruf mithilfe des Funksenders entgegenzunehmen.
- Um den Anruf zu beenden, drücken Sie erneut die Taste am Funksender.



8.5 Testanleitung

Führen Sie regelmäßige Tests durch, indem Sie mithilfe des Funksenders einen manuellen Testnotruf initiieren. Auf diese Weise werden die Funkverbindung zwischen dem Funksender und dem TA72 sowie die Verbindung zwischen dem TA72 und der Notrufzentrale geprüft.



WARNUNG!

Gefahr für hilfebedürftige Person aufgrund erfolgloser Notrufe.
Führen Sie diesen Test mindestens einmal pro Woche durch.

Test durchführen

Drücken Sie die Taste am Funksender.

- ▶ Das TA72 sollte die Notrufzentrale oder den privaten Telefonanschluss anrufen.

9 Reinigung, Desinfektion, Wartung, Wiedereinsatz

Die folgenden Prüfungen sollten durchgeführt werden:

- Prüfen Sie das Gehäuse des Geräts auf Beschädigungen wie Risse oder Absplitterungen.
- Testen Sie die Tasten und stellen Sie sicher, dass die Tastenzwischenräume sauber sind.
- Überprüfen Sie die Kabel regelmäßig auf Beschädigungen.
- Überprüfen Sie die Einhaltung der Sicherheitshinweise (siehe Kapitel 1 „Sicherheit“).

9.1 Reinigung und Desinfektion

Reinigen Sie das TA72 und den Funksender mit einem weichen, trockenen Tuch oder einer weichen Bürste. Beseitigen Sie hartnäckige Verunreinigungen mit einem angefeuchteten, nicht nassen, Tuch und einem pH-neutralen Reinigungsmittel.

Zur Wischdesinfektion des TA72 und des Funksenders empfiehlt TeleAlarm ein alkoholfreies Desinfektionsmittel mit nachgewiesener Wirksamkeit (VAH gelistet), z. B. Incidur®.



HINWEIS

Verwenden Sie keine rauen, aggressiven oder ätzenden Reinigungsmittel. Diese schädigen das TA72 und den Funksender. Achten Sie darauf, dass bei der Reinigung keine elektrischen Kontakte mit Feuchtigkeit in Berührung kommen.

Sprühen Sie keine Reinigungs- oder Desinfektionsmittel direkt auf das TA72.



Wenn Flüssigkeit in die Lautsprecher oder Tasten des TA72 gerät, halten Sie das Gerät einfach mit der Oberseite nach unten, um sämtliche Flüssigkeit aus dem Gerät zu entfernen. Schütteln Sie das Gerät bei Bedarf leicht. Führen Sie einen Test durch, um die ordnungsgemäße Funktion der Sprachausgabe zu testen (siehe Abschnitt 8.5 „Testanleitung“).

9.2 Wartung

Bei jedem Benutzerwechsel muss ein Techniker eine Wartung durchführen. Damit das TA72 maximale Sicherheit über die gesamte Nutzungsdauer bietet, muss eine Wartung ohne Benutzerwechsel mindestens alle fünf Jahren erfolgen.

:

1. Geräteakku des TA72 spätestens nach fünf Jahren erneuern, siehe Abschnitt 9.5 „*Geräteakku austauschen*“. TeleAlarm empfiehlt, den Akku bereits nach drei Jahren durch einen Ersatzakku von TeleAlarm auszutauschen (Bestellnummer T.200.001.296).
2. Batterie des Funksenders spätestens nach fünf Jahren erneuern, siehe Abschnitt 9.6 „*Batterie des Funksenders austauschen*“.
3. TA72 und Funksender desinfizieren und reinigen, siehe Abschnitt 9.1 „*Reinigung und Desinfektion*“.
4. Gehäuse des TA72 und des Funksenders auf mechanische Beschädigungen prüfen. Beschädigte Gehäuse können durch TeleAlarm oder selbständig gewechselt werden.
5. Anschlußleitungen auf Beschädigungen und Wackelkontakte prüfen. Defekte Anschlußleitungen durch Originalleitungen von TeleAlarm ersetzen.
6. Funktionsprüfung durchführen. Dazu sollte ein Testnotruf über die Notruftaste und den Funksender ausgelöst werden, siehe Abschnitt 8.5 „*Testanleitung*“.

Falls der zuständige Techniker die Wartung der Geräte nicht vollständig durchführen kann und die Geräte in keinem einwandfreien Zustand sind, lassen Sie sie von TeleAlarm überprüfen und warten.

9.3 Wiedereinsatz

Das TA72 und der Funksender sind zum Wiedereinsatz durch weitere Benutzer geeignet. Für den Wiedereinsatz muss autorisiertes Personal das Gerät und den Funksender wie folgt vorbereiten:

1. Deinstallation: Alle angeschlossenen Stecker vom Gerät abziehen. Mit der Stromversorgung beginnen.
2. Geräte desinfizieren, reinigen und warten, siehe Abschnitt 9.1 „*Reinigung und Desinfektion*“ und Abschnitt 9.2 „*Wartung*“.
3. TA72 und Funksender vor dem Verpacken noch einmal desinfizieren.
4. Falls notwendig, Geräte von TeleAlarm überprüfen und warten lassen.
5. Fehlendes Zubehör und Kurzanleitung ersetzen, siehe Kapitel 3 „*Lieferumfang*“.
6. TA72 und Funksender für den neuen Benutzer programmieren.

9.4 Entsorgung des Geräts

Elektrische oder elektronische Geräte, die nicht mehr funktionstüchtig sind, müssen separat gesammelt und einer umweltverträglichen Verwertung zugeführt werden (in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte). Zur Entsorgung von elektrischen oder elektronischen Geräten sollten Sie die Rückgabe- und Sammelsysteme im betreffenden Land nutzen. Dasselbe gilt für die Entsorgung alter Geräteakkus.



9.5 Geräteakku austauschen

Der Geräteakku des TA72 hat eine begrenzte Lebensdauer und sollte nach drei Jahren – oder wenn das Gerät die Fehlermeldung <Geräteakku leer> ausgibt – ausgetauscht werden. Dies gilt auch für den Fall, dass das Gerät ständig über die Hauptstromversorgung betrieben wird.



HINWEIS

Das TA72 darf nur von autorisiertem Personal gewartet werden.

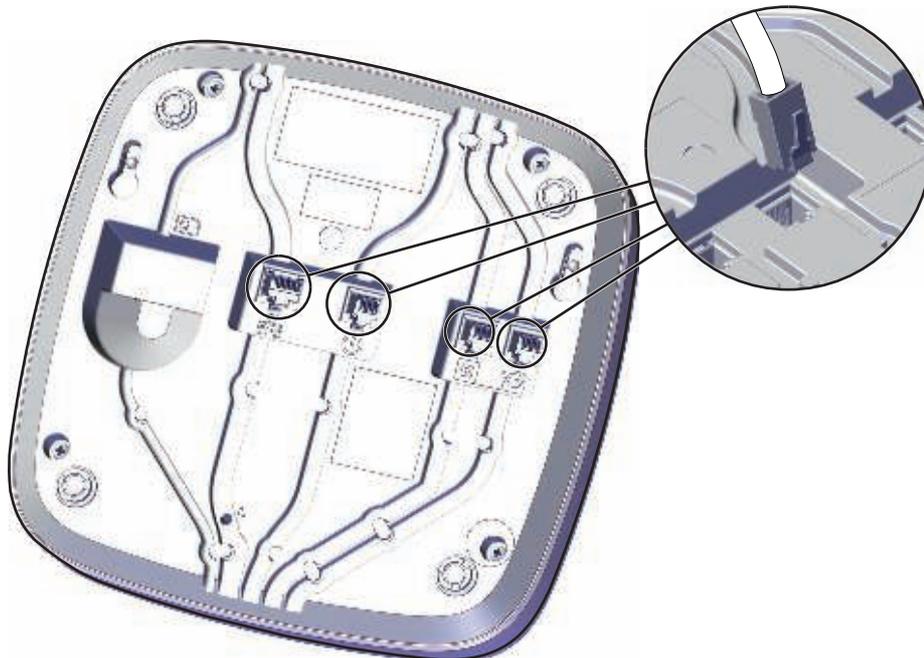


HINWEIS

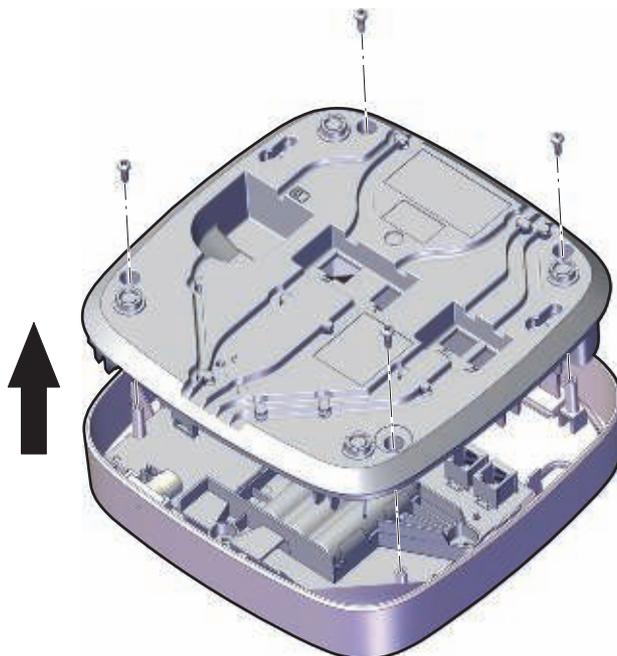
Verwenden Sie ausschließlich Originalakkus, die für das entsprechende Gerät hergestellt und von TeleAlarm geliefert werden. Bei Verwendung anderer Akkus könnte das Gerät beschädigt werden.

So tauschen Sie die Batterie aus:

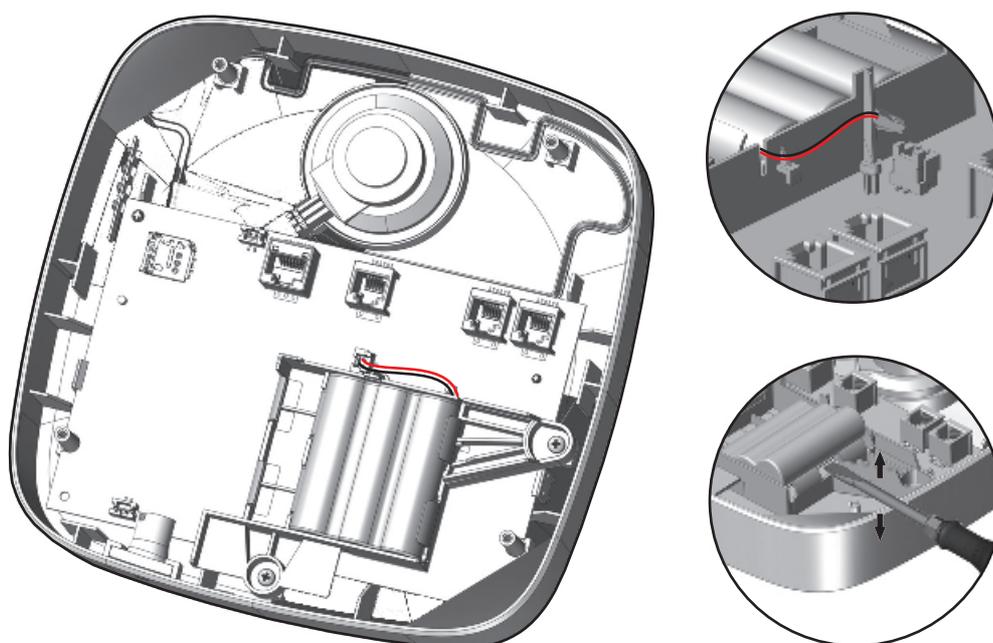
1. Ziehen Sie alle angeschlossenen Stecker vom Gerät ab. Beginnen Sie mit der Stromversorgung.



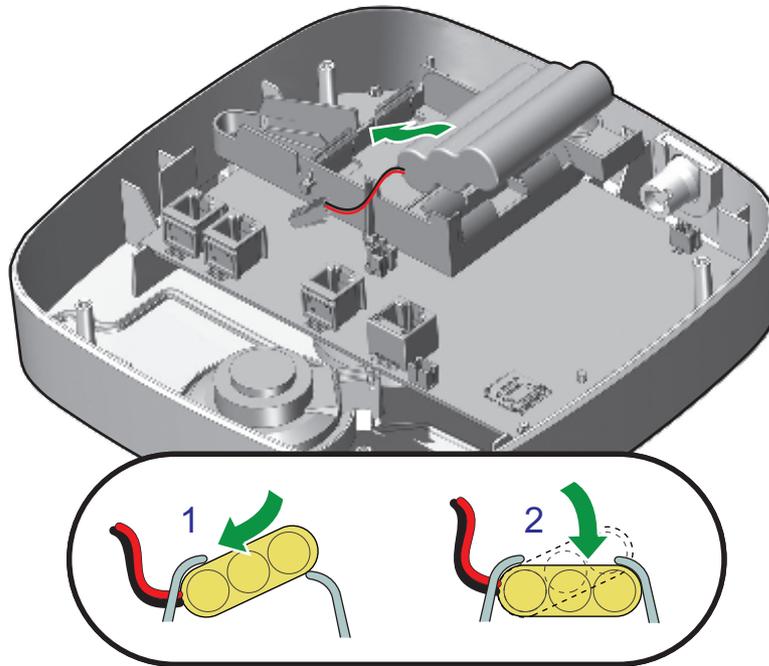
2. Lösen Sie die vier Schrauben an der Unterseite des Geräts und entfernen Sie die untere Abdeckung.



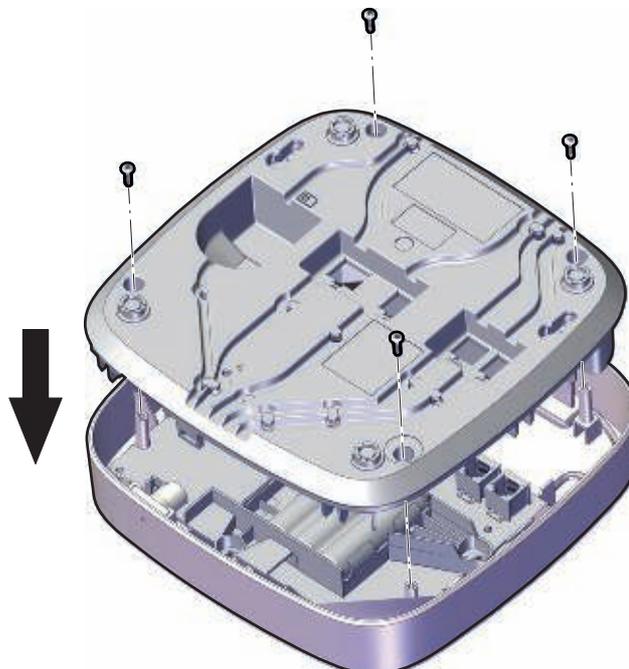
3. Ziehen Sie den Stecker des Pufferakkus vom Gerät ab.
4. Heben Sie den Akku mit einem Schraubendreher an und lösen Sie ihn von den beiden Halterungen. Ziehen Sie den Akku vorsichtig heraus.



5. Setzen Sie den neuen Akku ein, indem Sie ihn unter eine der beiden Halterungen führen.
6. Drücken Sie den neuen Akku dann seitlich über die andere Halterung, bis er einrastet.
7. Verbinden Sie den Stecker des Pufferakkus mit dem Gerät.



8. Setzen Sie die Abdeckung wieder auf das Gerät und ziehen Sie die vier Schrauben fest.



9. Schließen Sie alle Stecker wie in Abschnitt 5.3 „TA72 anschließen“ beschrieben an das Gerät an.
10. Führen Sie einen Test wie in Abschnitt 8.5 „Testanleitung“ beschrieben durch.
11. Entsorgen Sie den alten Akku wie in Abschnitt 9.4 „Entsorgung des Geräts“ beschrieben.

9.6 Batterie des Funksenders austauschen

Die Batterie des Funksenders muss ausgetauscht werden, wenn die integrierte LED beim Drücken der Taste drei Mal blinkt.

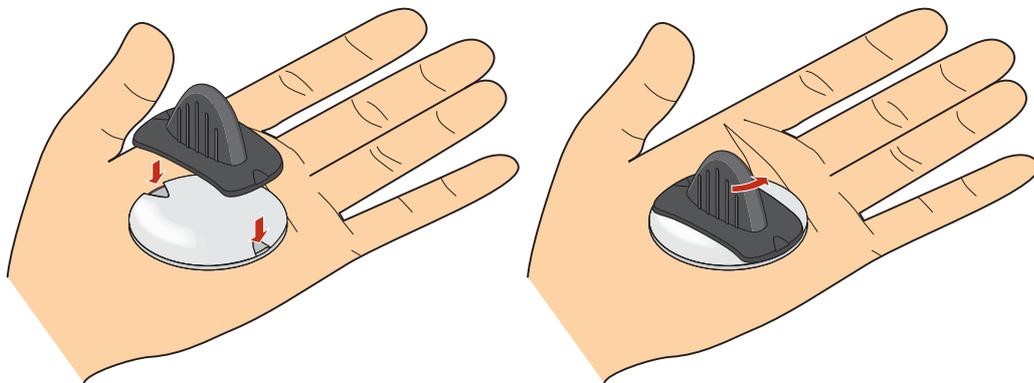


HINWEIS

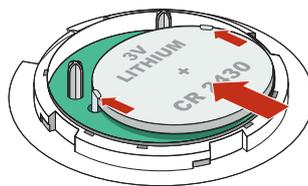
Der Funksender darf nur von geschultem und autorisiertem Personal gewartet werden.

So tauschen Sie die Batterie aus:

1. Öffnen Sie den Funksender mithilfe des optional erhältlichen Werkzeugs.



2. Entfernen Sie die alte Batterie.
3. Setzen Sie die neue Batterie (CR2430) ein.



4. Schließen Sie den Funksender vorsichtig mithilfe des optional erhältlichen Werkzeugs.
5. Führen Sie einen Test wie in Abschnitt 8.5 „Testanleitung“ beschrieben durch.
6. Entsorgen Sie den alten Akku wie in Abschnitt 9.4 „Entsorgung des Geräts“ beschrieben.



WARNUNG!

Verschluckte Knopfzellen können zu schweren inneren Verbrennungen und zum Tod führen. Halten Sie neue und gebrauchte Batterien von Kindern fern. Wenn das Batteriefach nicht sicher geschlossen werden kann, verwenden Sie das Produkt nicht und halten Sie es von Kindern fern. Wenn eine Batterie verschluckt oder in Körperöffnungen eingeführt wurde, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

10 Anhang

10.1 Technische Daten TA72

| | |
|--|---|
| Abmessungen (H x B x T) | 50 x 191 x 191 mm |
| Gewicht | Ca. 0,6 kg |
| Zulässiger Temperaturbereich | – Betrieb: +5 °C bis +40 °C – Lagerung: –20 °C bis +60 °C |
| Maximale relative Luftfeuchtigkeit | 93 % |
| Einsatzhöhe | Bis zu 5000 m |
| Schaltnetzteil | Adapter 100 – 240 V AC / 0,18 A (Eingang) 6 V DC, 1,0 A (Ausgang) |
| Geräteakku | 3,6 V NiMH-Akku, 2 Ah |
| Akku-Betriebsdauer | Mind. 48 Stunden bei einem 30-minütigen Gespräch. Wert zum Zeitpunkt des Kaufs bei vollständig aufgeladenem Akku. |
| Stromverbrauch | – Ca. 135 mA Stand-by im Netzbetrieb – Ca. 30 mA Stand-by mit Akkubetrieb |
| Kommunikationsverbindungen | PSTN, Ethernet/VoIP |
| Frequenz | 869,2125 MHz (EU-Hausnotruf-Frequenz) |
| RF-Empfänger | Entspricht Klasse 1 gemäß EN 300220-1 V3.1.1 |
| Schutzart* | IP32 (IP30 bei Wandmontage) gemäß IEC 60529 |
| Umweltklasse | Klasse 1 gemäß EN 50134-3 |
| Max. Anzahl von Funksendern oder -sensoren | 10 |
| Notrufprotokolle | Multi-Protokoll (RB2000, RB2000E, TTnew+, CPC, BS8521, RBIP, Telefon, SCAIP) |
| Programmierbare Rufnummern | 10 Anrufziele, die jeder beliebigen Art von Auslösergruppe frei zugewiesen werden können |
| Lautstärkeinstellungen | 8 Stufen |
| Sprachmitteilung | Aufzeichnung möglich, max. 10 Sekunden |
| Reichweite im Freisprechbetrieb | Mind. 15 m zum TA72 (Sprechmöglichkeit bei aufgelegtem Telefon) |
| Selbsttestfunktion/Kontrollruf | PSTN: Frei wählbar 1 bis 28 Tage. LAN-Verbindung: Frei wählbar 1 bis 999 Stunden |
| Verfügbare Sprachen | Deutsch, Englisch, Französisch, Niederländisch, Spanisch |
| Benutzerhilfe | Modus „Synthetische Sprache deaktiviert“ |
| Benutzerführung | Sprachausgabe und LED-Anzeige |
| Programmierungsoptionen | – LAN über den Configuration Manager – Fernprogrammierung über TeleAlarm® Cloud Services – Fernprogrammierung über Notrufzentrale – Servicemodus |

| | |
|-----------------------------|--|
| Konnektivität | <ul style="list-style-type: none">- PSTN-Leitung- Externer Telefonanschluss- Ethernet/LAN (10/100 MB/s) |
| CE-Richtlinien | LVD 2014-35-EU, EMC 2014-30-EU, RED 2014/53/EU, RoHS 2011/65/EU |
| Entspricht folgenden Normen | <ul style="list-style-type: none">- EN 50134-1- EN 50134-2- EN 50134-3- EN 50134-5- EN 301489-1 V2.1.1- EN 301489-3 V1.6.1- EN 300220-2 V3.1.1 Funkempfänger der Kategorie 1- EN 62368-1- EN 62479- EN 50130-4- EN 55032 |

*) Die erste Ziffer der Schutzart IP32 oder IP30 hat folgende Bedeutung: **3** bedeutet Schutz gegen feste Fremdkörper mit Durchmesser $\geq 2,5$ mm sowie gegen Zugang mit einem Werkzeug. Die zweite Ziffer hat folgende Bedeutung: **2** bedeutet Schutz gegen Tropfwasser, wenn das Gehäuse bis zu 15° geneigt ist. **0** bedeutet kein Schutz gegen Wasser.

10.2 Technische Daten Funksender

| | |
|------------------------------|---|
| Abmessungen (H x D) | 11 x 41 mm |
| Gewicht | 15 g |
| Zulässiger Temperaturbereich | – Betrieb: –10 °C bis +55 °C – Lagerung: –20 °C bis +80 °C |
| Spannungsversorgung | Lithiumbatterie CR2430, auswechselbar |
| Stromaufnahme | – Sendeleistung: max. 22 mA – Ruhemodus: max. 3 µA |
| Batterielebensdauer | Ca. 5 Jahre bei Auslösung eines Notrufs pro Tag. Das Gerät führt alle 21 Stunden eine automatische Funkstrecken- und Batterieüberwachung durch |
| Frequenz | 869,2125 MHz (EU-Hausnotruf-Frequenz) |
| Stabilität (0 °C bis +55 °C) | <2,5 kHz |
| Modulation | FSK |
| Antenne | Integrierte Schleife |
| Strahlungsleistung | Ca. 320 µW |
| Schutzart* | IP67 gemäß IEC 60529 |
| Umweltklasse | II |
| Maximale Reichweite | – Innerhalb von Gebäuden: 30 – 50 m (abhängig von der Gebäudestruktur) – Im freien Raum: max. 300 m |

*) Die erste Ziffer der Schutzart IP67 hat folgende Bedeutung: **6** bedeutet staubdicht. Die zweite Ziffer hat folgende Bedeutung: **7** bedeutet Schutz gegen Untertauchen bis zu 30 Minuten in maximal 1 Meter Tiefe.

10.3 Lizenzen

Die TA72-Firmware enthält eine Bibliothek namens lwIP, die unter der BSD-Lizenz lizenziert ist:

Copyright © 2001-2004 Swedish Institute of Computer Science. Alle Rechte vorbehalten. Die Weiterverbreitung und die Verwendung der lwIP-Bibliothek im Quell- und Binärformat, mit oder ohne Änderungen, sind zulässig, sofern die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

1. Bei der Weiterverbreitung des Quellcodes müssen der oben stehende Copyright-Hinweis, diese Liste von Bedingungen und der folgende Haftungsausschluss angegeben werden.
2. Bei der Weiterverbreitung in Binärform müssen der oben stehende Copyright-Hinweis, diese Liste von Bedingungen und der folgende Haftungsausschluss in der Dokumentation und/oder anderen Materialien, die gemeinsam mit der lwIP-Bibliothek bereitgestellt werden, angegeben werden.
3. Der Name des Autors darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung nicht für die Bewerbung von Produkten verwendet werden, die von dieser Software abgeleitet wurden.

Diese Software wird vom Autor wie gesehen und ohne ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistungen bereitgestellt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die stillschweigende Gewährleistung der Marktgängigkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck. In keinem Fall haftet der Autor für direkte, indirekte, zufällige, spezielle, exemplarische oder Folgeschäden (einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Beschaffung von Ersatzwaren oder Services, Nutzungs-, Daten- oder Gewinnverlust oder Unterbrechung des Geschäftsbetriebs), unabhängig von ihrer Ursache und der Haftungstheorie, ob durch Vertrag, strikte Verpflichtung oder unerlaubte Handlung (einschließlich Fahrlässigkeit oder anderweitig), die in irgendeiner Weise aus der Verwendung dieser Software entstehen, selbst wenn auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde.

10.4 Konformität

Alle angeschlossenen Teile müssen eine Spannungsfestigkeit entsprechend TNV3 nach EN 60950 aufweisen. Das TA72 ist für den Betrieb im öffentlichen analogen Telefonnetz und Ethernet-Netzwerk konzipiert. Der im Lieferumfang des Geräts enthaltene Funksender verwendet eine in Europa speziell für Notrufe reservierte Frequenz.

TeleAlarm® erklärt, dass die oben genannten Produkte in Übereinstimmung mit den EU-Richtlinien NSR 2014-35-EU, EMV 2014-30-EU, RED 2014/53/EU und RoHS 2011/65/EU hergestellt wurden.

10.5 An der Wand montieren

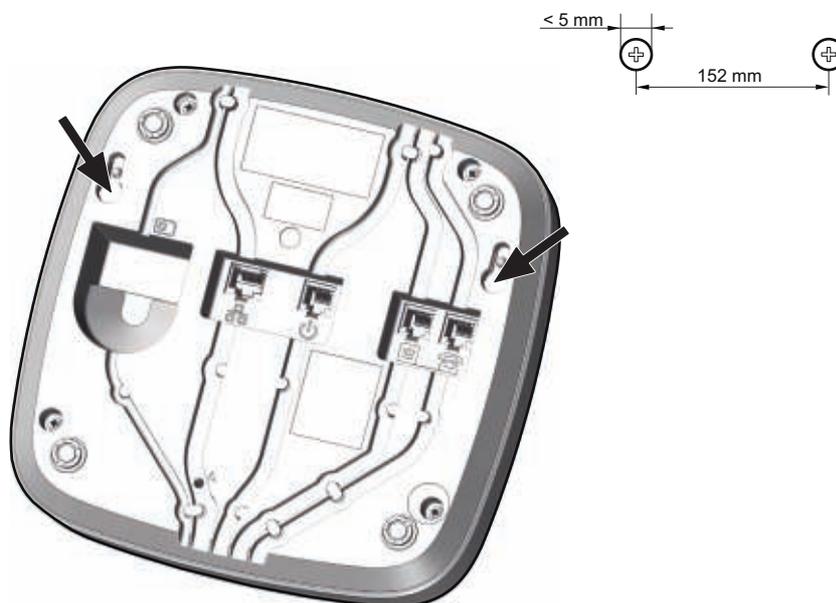
Für die Montage an der Wand benötigen Sie zwei Schrauben mit einem Schaftdurchmesser von weniger als 5 mm und einem Kopfdurchmesser von 7–9 mm sowie zwei passende Dübel.

1. Positionieren Sie die Dübel und Schrauben so, dass der Abstand zwischen den Schraubenmitten 152 mm beträgt (siehe Abbildung unten).
2. Suchen Sie die Aussparungen für die Schrauben auf der Rückseite des Geräts.
3. Passen Sie die Einschraubtiefe an.



INFO

Wenn das Gerät an der Wand befestigt wird, können die Kabel durch die Kabelkanäle und die Öffnungen auf der Vorderseite des Geräts geführt werden.



DIESE SEITE WURDE ABSICHTLICH LEER GELASSEN

TeleAlarm SA
Hinterbühlstrasse 3
8307 Effretikon
Schweiz
Vertrieb & Technischer Service: +41 (0) 52 355 13 00
info-ch@telealarm.com

© Copyright TeleAlarm SA, 2018

TeleAlarm Europe GmbH
Hertzstraße 2
04329 Leipzig
Deutschland
Tel.: +49 (0) 341 271 57 80
info-de@telealarm.com